AH Ü-40 Hessenmeisterschaft Endrunde

SG
Hoechst Classique erster hessischer Ãœ-40 Landesmeister

SG Hoechst Classique - TSV Allendorf/Lahn 2:1

â€žBerlin, Berlin, wir fahren nach Berlin", so sangen die Classique Old Boys nachdem sie im ersten Endspiel der vom HFV - Freizeit- und Breitensport hervorragend organisierten Ãœ-40 Hessenmeisterschaft in GrÃ¼nberg nach begeisterndem Spiel den TSV Allendorf (Lahn) mit 2:1 besiegt hatten.

Damit
schrieb die SG Hoechst Classique hessische Fussballgeschichte, denn in die Analen werden die Classiquer als erster hessischer Altherren Meister eingehen. Durch diesen Sieg haben sich die Hoechster nun fÃ¼r die Endrunde um die erste deutsche Ãœ 40 Meisterschaft des DFB am 22.-23. September 2007 qualifiziert. Alle Regionalmeister werden vom DFB zu dieser Endrunde nach Berlin eingeladen.

Dort werden die SG Oldies auf den FC Bayern MÃ¼nchen (Bayern), Sportfreunde NeukÃ¶lln/Rudow (Berlin), 1. Suhler SV 06 (ThÃ¼ringen), FV 09 Siersburg (Saarland), TuS Honigsessen (Rheinland), DFK Neuss Gnadental (Niederrhein), SV Balve/Garbeck (Westfalen), TV Bunde (Niedersachsen) und den TV Lehe Bremerhaven treffen.

Die Endrunde um die Hessenmeisterschaft bestritten die acht qualifizierten Mannschaften aus der Vorrunde. In Gruppe A kÃ¤mpften die beiden Topfavoriten TSV Allendorf (Lahn), TuS Griesheim/Darmstadt sowie der FC Burgsolms 80er Freunde und die SG Dillich/Nassenerfurth/Trockenerfurth um den Einzug ins Halbfinale. Bereits im ersten Spiel unterstrichen die Allendorfer und die Griesheimer ihre AnsprÃ¼che auf den Gruppensieg. Der TSV Allendorf bezwang den FC Burgsolms mit 3:0, und mit dem gleichen Ergebnis gewannen die Griesheimer gegen SG DiNaTro. Im zweiten Gruppenspiel siegten die Allendorfer gegen SG DiNaTro 2:0 und sicherten sich dadurch frÃ¼hzeitig die Halbfinalteilnahme. Die Griesheimer mussten gegen den FC Burgsolms hart kÃ¤mpfen, um am Ende ein 1:1 zu erreichen. Die Burgsolmser zeigten ein sehr gutes Spiel und fÃ¼hrten bis kurz vor SchluÃŸ mit 1:0, erst ein etwas umstrittener Elfmeter brachte der TuS Griesheim den Ausgleich. Das letzte Spiel musste nun den zweiten Teilnehmer dieser Gruppe fÃ¼r das Halbfinale ermitteln. Die TuS Griesheim und der FC Burgsolms hatten jeweils noch Chancen. Die DarmstÃ¤dter VorstÃ¤dter hatten am Ende die Nase vorn, da sie mit einem 0:0 gegen TSV Allendorf den notwendigen Punkt zum Einzug unter die letzten Vier erkÃ¤mften und die Burgsolmser nicht in der Lage waren, die schwache SG DiNaTro zu besiegen (0:0).

In der
Gruppe B hatten drei Teams gute Chancen weiterzukommen. Die SG Hoechst Classique, dieÂ FC Germania 08 DÃ¶rnigheim und die SSV Oranien Frohnhausen. Die BÃ¼dinger galten in dieser Gruppe als klarer AuÃŸenseiter. Im ersten SpielÂ besiegten die DÃ¶rnigheimer die Frohnhausener mit 1:0. Die SG Hoechst Classique besiegte durch ein Tor des Ã¼berragenden Martin Stahr die SG BÃ¼dingen mit 1:0. Weitere GroÃŸchancen in diesem Spiel konnten von den Classiqueangreifern nicht genutzt werden. NÃ¤chster Gegner der Hoechster war der alte Konkurrent FC Germania DÃ¶rnigheim. Die SG Oldies gingen in diesem Spiel sehr konzentriert ans Werk. Die DÃ¶rnigheimer wurden von Anfang an in ihre SpielhÃ¤lfte zurÃ¼ckgedrÃ¤ngt und schon nach wenigen Minuten kamen die Classiquer zu guten TormÃ¶glichkeiten durch Oliver SÃ¼ss und Christian Mohri. Die Angreifer der SG scheiterten immer wieder am gut aufgelegten DÃ¶rnigheimer Keeper. In der 10. Minute hatte aber auch er keine Abwehrchance bei dem von KapitÃ¤n Andreas Grabitsch scharf geschossenen FreistoÃŸ aus 20 Metern, der genau im Torwinkel einschlug. Mit sechs Punkten aus zwei Spielen waren die Classiquer optimal gestartet. Im zweiten Spiel der Gruppe schlugen die Frohnhauser die SG BÃ¼dingen mit 2:0. Der Classique reichte zum Einzug ins Halbfinale ein 0:0 im letzten Spiel gegen

Fohnhausen. In ihrem schwÃ¤chsten Auftritt bei diesem Turnier sicherten sich die Hoechster das 0:0. Es wurden viele Chancen vergeben und auch spielerisch konnten die Classiquer nicht Ã¼berzeugen, als Gruppenerster hatte man aber das Minimalziel Einzug unter die letzten Vier erreicht. Zweiter Teilnehmer aus dieser Gruppe am Halbfinale wurde der FC Germania 08 DÃ¶rnigheim, der die SG BÃ¼dingen mit 1:0 besiegte. Damit standen die beiden Halbfinalbegegnungen fest. Die Classique musste gegen TuS Griesheim antreten. Der FC Germania DÃ¶rnigheim hatte es mit dem TSV Allendorf (Lahn) zu tun.

Die Allendorfer wurden im Halbfinale ihrer Favoritenrolle gerecht - sie gewannen mit 1:0 gegen die Germania aus DÃ¶rnigheim. Bitter fÃ¼r die Germanen, denn das Gegentor resultierte aus einem Eigentor. Das zweite Halbfinale entwickelte sich zu einem echten Krimi. Die Hoechster Ã¼bernahmen sofort die Initiative, sie konnten sich gegen die gut gestaffelte TuS Abwehr aber nicht entscheidend durchsetzen. Die Griesheimer verlagerten sich auf Konter, und einer dieser hervorragend vorgetragenen Angriffe fÃ¼hrte in der 8. Minute zum 1:0. Nun war die Classique gefordert. Angriff auf Angriff starteten die SGler auf das TuS Tor, aber kein zÃ¤hlbarer Erfolg sprang heraus. Erst ein FreistoÃŸ in der 14. Minute brachte durch Folker Liebe den Ausgleich. Der scharf geschossene Ball war vom Griesheimer Torsteher nicht zu erreichen. Doch die TuS konterte schon zwei Minuten spÃ¤ter mit dem 2:1. Jetzt hatte es den Anschein, als ob die Hoechster dieses Spiel nicht mehr drehen konnten. Es waren nur noch zwei Minuten zu spielen, da setzte Folker Liebe Oliver SÃ¼ss mit einem Traumpass in Szene, dieser umspielte den TorhÃ¼ter und erzielte das vielumjubelte 2:2. Im ElfmeterschieÃŸen musste nun der Sieger ermittelt werden. Hoechst erzielte durch Oliver SÃ¼ss das 1:0, die Griesheimer glichen aus. Markus Bilz scheiterte anschlieÃŸend mit einem gut geschossenen Elfmeter am gut reagierenden Griesheimer Keeper. Danach
gingen die Griesheimer wieder mit 2:1 in FÃ¼hrung. Andreas Grabitsch glich zum 2:2 aus. Dann kamen die groÃŸen Auftritte von Classique TorhÃ¼ter Volker â€žToni" Eid. Den dritten und vierten Elfmeter der Griesheimer wehrte der Classique Keeper im Stile eines Weltklassemannes ab, Folker Liebe und Martin Stahr trafen fÃ¼r die Classique und fÃ¼hrten sie zum 4:3 Sieg. Das Finale war erreicht, und dort wartete mit dem TSV Allendorf ein Team, das spielerisch wie kÃ¤mpferisch zu den besten AH Mannschaften im Hessenland zÃ¤hlt. Mit Dietmar SchÃ¤fer, dem ehemaligen FSV Frankfurt und VfB Giessen Spieler, hatten die Allendorfer einen Spielgestalter in ihren Reihen, der zu den besten Akteuren wÃ¤hrend des Turniers zÃ¤hlte. Helmut Jakob bekam die Aufgabe, die Kreise des TSV Spielmachers zu stÃ¶ren, und das gelang dem Classique Mittelfeldmotor vorzÃ¼glich. Nicht SchÃ¤fer machte das Spiel der Allendorfer, nein, Helmut Jakob war es, der dem Hoechster Spiel den Stempel aufdrÃ¼ckte. Er zÃ¤hlte neben JÃ¼rgen Brauburger, Alex Schubert, Folker Liebe, Oliver SÃ¼ÃŸ, Markus Bilz und Keeper Toni Eid zu den herausragenden Spielern in einem insgesamt sehr gut spielenden Classique Ensemble.Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: Schon nach zwei Minuten hatten die SG Oldies eine hochkarÃ¤tige Torchance durch Oliver SÃ¼ss, doch leider war der SchuÃŸ aus Elfmetern zu schwach geschossen. Dann eine Schrecksekunde auf der Hoechster Seite. Mit einer reflexartigen Parade entschÃ¤rfte Toni Eid einen abgefÃ¤lschten Ball, den die meisten der Ã¼ber 150 Zuschauer schon im Netz gesehen hatten. In der 8. Minute dann die Ã¼berraschende FÃ¼hrung der Allendorfer. Ein Angreifer hatte sich auf der rechten Seite durchgesetzt, flankte nach innen, und aus fÃ¼nf Metern kÃ¶pfte der vÃ¶llig freistehende Allendorfer MittelstÃ¼rmer an die Torlatte, von da sprang der Ball an den RÃ¼cken von Toni Eid und rollte ins Tor. Wieder mussten die Classiquer einem RÃ¼ckstand hinterherlaufen - bei einer Spielzeit von nur 20 Minuten wahrlich keine leichte Aufgabe. Aber die gut spielenden Hoechster lieÃŸen fÃ¼nf Minuten spÃ¤ter die Antwort auf diesen Treffer folgen. Folker Liebe setzte sich gegen vier Gegenspieler durch, passte von der Grundlinie auf den mitgelaufenen Oliver SÃ¼ss, und dieser besorgte den 1:1 Ausgleich. Die Allendorfer wurden nun immer mehr in ihrer SpielhÃ¤lfte eingeschnÃ¼rt. Die Angreifer Christian Mohri und Andreas Grabitsch konnten meistens nur noch regelwidrig gestoppt werden, und eine dieser Aktionen fÃ¼hrte in der 17. Minute zu einem FreistoÃŸ an der Strafraumgrenze. Folker Liebe setzte sich den Ball zurecht und zirkelte ihn mit einem KunstschuÃŸ zum 2:1 fÃ¼r die Classique in die Maschen. Die letzten verbleibenden Minuten versuchten die Allendorfer noch einmal das Blatt zu wenden, aber die gut gestaffelte Hoechster Defensive war nicht mehr zu knacken.

Als der Schlusspfiff des ausgezeichnet leitenden Schiedsrichters ertÃ¶nte,
kannte der Jubel bei den Classiquern keine Grenzen mehr.

Den Dritten Platz belegte die FC Germania 08 DÃ¶rnigheim, die das
ElfmeterschieÃŸen um den dritten Platz mit 3:2 gegen TuS Griesheim gewann.Â

Ãœ-40
Hessenmeisterschaft 08. September 2007 Endrunde
Gruppe A
Â Â TSV Allendorf (Lahn) - FC
Burgsolms 80er Freunde3:0SG DiNaTro - TuS Griesheim0:3TSV Allendorf (Lahn) - SG
DiNaTro2:0FC Burgsolms 80er Freunde -
TuS Griesheim1:1FC Burgsolms 80er Freunde -
SG DiNaTro0:0TuS Griesheim - TSV Allendorf
(Lahn)0:0Tabelle:
Tore
Pkte.:
Â 1. TSV Allendorf (Lahn)5:072. TuS Griesheim4:153. FC Burgsolms 80er Freunde1:424. SG
DiNaTroÂ 0:51Gruppe B
SG Hoechst Classique - SG
BÃ¼dingen1:0FC Germania 08 DÃ¶rnigheim -
SSV Oranien Frohnhausen1:0SG Hoechst Classique - FC
Germania 08 DÃ¶rnigheim1:0SG BÃ¼dingen - SSV Oranien
Frohnhausen0:2SG BÃ¼dingen - FC Germania 08
DÃ¶rnigheim0:1SSV Oranien Frohnhausen - SG
Hoechst Classique0:0Tabelle:
Tore
Pkte.:
Â 1. SG Hoechst Classique2:072. FC Germania 08 DÃ¶rnigheim2:163. SSV Oranien Frohnhausen2:144. SG
BÃ¼dingen0:40Halbfinale
TSV Allendorf (Lahn) - FC
Germania 08 DÃ¶rnigheim1:0SG Hoechst Classique - TuS
Griesheim2:24:3Â n.E.Spiel um Platz 3
FC Germania 08 DÃ¶rnigheim -
TuS Griesheim3:2n.E.Endspiel
SG Hoechst Classique - TSV Allendorf (Lahn)2:1